

Am Beispiel der Rentenversicherung können GKV-Reformer studieren, wie unsicher Steuerzuschüsse sind. **6**

Gravierende Versorgungsdefizite

Zwei Studien stellen dem US-amerikanischen Gesundheitswesen ein verheerendes Zeugnis aus. **11**

MEDIZIN

Hilfe für Asthmakranke



Mit neuem Inhalationsgerät werden Fehler bei der Kortikosteroid-Therapie vermieden, sagt Professor Wolfgang Petro. **15**

Antikörper attackiert B-Zellen

Mit Rituximab gibt es künftig eine neue Therapie bei rheumatoider Arthritis. **19**

WIRTSCHAFT

Chancen im Ausland

Auslands-Immobilienfonds sind steuerbegünstigt, aber nicht ohne Risiko. **23**

Streitpunkt Nebenkosten



Nicht alles, was in der Nebenkostenabrechnung steht, müssen Mieter auch zahlen. Für Vermieter gibt es klare Grenzen. **24**

PANORAMA

Pionier der Augenheilkunde

Vor 100 Jahren gelang dem Wiener Arzt Dr. Eduard Konrad Zirm die weltweit erste Hornhauttransplantation. **28**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506177

Redaktion:

Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)58870
(06102)58

Verlag:

Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506123

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
line

75.3
76091x
ZB MED

chen meiß es in einem Schreiben an die Allgemeinanzpraxis von Gisela und Wolfgang Langer in Halle. Hintergrund ist eine seit 1. Juni geltende bundesweite Vorschrift. Sie verlangt, daß Restmüll vor der Deponierung immer vorbehandelt werden muß. Wo das nicht durch Verbrennung geschieht, müssen besondere Abfallfraktionen wie Praxismüll getrennt erfaßt und als Sondermüll



Teure Tonne: Praxismüll soll vielerorts separat gesammelt werden. Foto: do

145 Euro soll nach Hammers Angaben in Potsdam-Mittelmark das fünfmalige Leeren einer 30-Liter-Tonne kosten. Brandenburgs KV-Chef Dr. Hans-Joachim Helming nannte die Vorschrift eine „Schildbürgererei“. **Siehe auch Seite 7**

Rettungsanker für Fondsanleger

NEU-ISENBURG (eb). Für Ärzte, die ihr unrentables Investment in geschlossene Fonds loswerden wollen, bietet sich jetzt ein Ausweg: Ausländische Hedge Funds interessieren sich neuerdings für solche Immobilien. Vorteil des Verkaufs für die Anleger: Sie brauchen keine weiteren Gelder nachzuschießen. **Siehe Seite 20**

Kötzle will sachliche

Hausärztechef: Schluß mit den Benachteiligungen

KÖLN (vdb). Der Chef des Deutschen Hausärzteverbandes warnt vor einer Eskalation des Streits um ein eigenes Verhandlungsmandat der Hausärzte in der KV oder einer eigenen Hausarzt-KV. Zugleich fordert Rainer Kötzle im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ ein Ende der Benachteiligungen von Hausärzten im neuen EBM. Die Aus-

wertungen zum Beispiel äquat beruhen. Zudem eine unentschiedene bei der Hausarzt und technischer Streit dürfte KBV-Vertreter Freitag sein

Fast 70 Prozent aller Kooperationspraxen

Gewinnverteilung ist ein Knackpunkt für Gemeinschaftspraxen

BERLIN (ami). Die Kooperation mit Kollegen ist für Ärzte eine Arbeitsform mit Zukunft. Doch fast 70 Prozent aller Kooperationen scheitern, schätzt der Sachverständige Wolfgang Merk.

Etwa ein Drittel aller Ärzte sind derzeit in Gemeinschaftspraxen tätig, und ihr Anteil steigt stetig. „Kommt es zum Zerwürfnis, ist der Gang vor Gericht der Regel-

fall“, sagte Professor Merk bei einem Seminar der HypoVereinsbank in Berlin. Egal ob Gemeinschaftspraxis oder Medizinisches Versorgungszentrum – für Kooperationen empfiehlt der Sachverständige zur Bewertung von Arztpraxen eine detailgenaue Vertragsgestaltung: „Von Musterverträgen rate ich dringend ab.“

Streitpunkt in vielen Gemeinschaftspraxen sei die Gewinnver-

teilung. Deswegen fenden Regierungen Stimmigkeit in Gewinnverteilung nach Leistungsanteile eine hundertprozentige Lösung und nicht früher als möglich müssen“, sagte

Auch in der Praxis. D



Dr. Michael
Zwei Wochen

Pakis

NEU-ISENBURG (eb). Der Chef des Deutschen Hausärzteverbandes warnt vor einer Eskalation des Streits um ein eigenes Verhandlungsmandat der Hausärzte in der KV oder einer eigenen Hausarzt-KV. Zugleich fordert Rainer Kötzle im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ ein Ende der Benachteiligungen von Hausärzten im neuen EBM. Die Aus-